

Nr. 1967/J

1991-11-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Barmüller, Haller, Praxmarer, Mag. Schweitzer  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Berücksichtigung der Solarenergie-Technik in den  
Lehrplänen der höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten

Die höheren technischen und gewerblichen Lehranstalten dienen grundsätzlich der Erwerbung höherer technischer oder gewerblicher Bildung in den verschiedenen Fachgebieten der industriellen und gewerblichen Wirtschaft. In den Lehrplänen für die einzelnen Fachrichtungen der HTL sind neben den allgemeinen Pflichtfächern auch die im Hinblick auf die künftige Berufstätigkeit erforderlichen mathematischen, naturwissenschaftlichen, fachtheoretischen, praktischen, wirtschaftlichen und beruflichen Unterrichtsgegenstände, sowie Pflichtpraktika vorgesehen. Diese finden ihren Niederschlag auch in den Reifeprüfungen der einzelnen HTLs, wobei dafür sowohl die zu verfassende Projektarbeit, als auch das mündliche Prüfungsgespräch vorgesehen ist. Obwohl die Umwelttechnik im allgemeinen und die Solarenergietechnik insbesondere Photovoltaik im speziellen in der Berufspraxis bereits einen beispiellosen Siegeszug absolviert hat, sind diese zukunftsweisenden Technologien immer noch zu wenig bzw. gar nicht lehrplanmäßig erfaßt. So findet dieser Technologiezweig gerade in der höheren Lehranstalt für Elektrotechnik lehrplanmäßig keinerlei Berücksichtigung und zeigt damit einmal mehr die bildungspolitische Kluft zwischen Theorie und Praxis. Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

fpc108/204/uksolar.bar

1. Welche Haltung nimmt das Bundesministerium für Unterricht und Kunst grundsätzlich zu einer permanenten Berücksichtigung der fortlaufenden Entwicklung im Umwelttechnikbereich im Bezug auf die Lehrplangestaltung in allen Schultypen ein?
2. Gibt es bereits konkrete Überlegungen, den Technologiebereich Solarenergietechnik, insbesondere Photovoltaik, in den Lehrplan der höheren technischen Lehranstalten für Elektrotechnik zu integrieren?
3. Wenn ja, bis wann?
4. Wenn nein, warum nicht?

fpc108/204/uksolar.bar